

INHALTLICHE BAUSTEINE DES PROGRAMMS „NEUROSCIENCE MEETS LEADERSHIP“



Soziale Dynamiken

Menschen sind soziale Wesen. Wir ordnen uns automatisch und unbewusst unterschiedliche Gruppen zu, egal ob am Arbeitsplatz, im Verein oder in den sozialen Medien. Je nachdem, wo wir uns persönlich einordnen, hat dies massive Auswirkungen auf die Neurochemie und damit auf unsere Stimmungslage und geistige Leistungsfähigkeit. In diesem Baustein erfahren Sie, wie Führung die Erkenntnisse der Neurowissenschaft nutzen kann, um soziale Dynamiken positiv zu beeinflussen und Teams durch effektive Kommunikation zu motivieren.



Kognition und Change Management

Zwischen dem Archetypus der Heldenreise, der vielen guten Filmen zugrunde liegt, und den Erkenntnissen der Neurowissenschaft gibt es verblüffende Gemeinsamkeiten. Es geht dabei darum, wie sich Menschen souverän den Herausforderungen einer unsicheren, schwer vorhersagbaren Zukunft stellen. In diesem Baustein erfahren Sie, wie die mentale Einstellung, mit der wir auf Veränderungen in unserem Umfeld (Call to Adventure) reagieren, unsere Effektivität und Zielerreichung im Privat- und Berufsleben beeinflusst.



Persönlichkeit und Veränderung

Es gibt erkenntnisreiche neurowissenschaftliche Studien zum Thema Persönlichkeit. In diesen zeigt sich, dass unsere Persönlichkeit von vielen - auch biogenetischen - Faktoren geprägt wird. Menschen können sich verändern, aber nur in einem gewissen Rahmen. In diesem Baustein erfahren Sie, wann es auch erfolgreicher sein kann, das private oder berufliche Umfeld der individuellen Persönlichkeit anzupassen - beispielsweise durch Veränderung der Arbeitsbedingungen.



Gehirngerechte Ziele und selektive Wahrnehmung

Ohne Ziele können Menschen sich nicht motivieren. Für Motivation und Effektivität ist es jedoch entscheidend, die richtige Mischung aus ambitionierten Zielen und solchen Zuständen im Alltag zu finden, die uns Energie und Zufriedenheit schenken. Gehirngerecht formulierte Ziele lenken unsere Aufmerksamkeit und selektive Wahrnehmung. In diesem Baustein lernen Sie an eigenen Beispielen, wie man in einer Führungsrolle die kollektive Wahrnehmung beeinflussen und hierdurch eine verbesserte Informationsverarbeitung und Zielerreichung bewirken kann.



OKR als agiler Ansatz der Strategieumsetzung im Alltag

Es gibt eine Methode der Umsetzung von Projekten und Zielen, die Unternehmen wie Google, Intel, Adobe oder Zalando erfolgreich macht. Dieses Vorgehen kann man sowohl im Privat- als auch Berufsleben für die eigenen Zwecke nutzen. Es stellt sicher, dass Individuen oder Gruppen sich im Alltag nicht verzetteln, sondern mit Unsicherheit souverän umgehen und dennoch ihre Prioritäten nicht aus den Augen verlieren. In diesem Baustein lernen Sie an einem eigenen Fall, die Systematik der OKR anzuwenden. Sie formulieren inspirierende Ziele und identifizieren die wesentlichen Schlüsselergebnisse, die in der Kombination zur Zielerreichung führen.